

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 111 (1966)
Heft: 4

Anhang: Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Januar 1966, Nummer 1

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustration von Roland Thalmann
aus SJW-Heft Nr. 927
«Der Wechselbalg»

DAS SCHWEIZERISCHE JUGENDSCHRIFTENWERK

eröffnet das Verlagsprogramm 1966 mit der Herausgabe von acht Neuerscheinungen und acht Nachdrucken vergriffener, immer wieder verlangter Titel aus den verschiedensten Schriftenreihen. Bei der Auswahl der acht Nachdrucke sind besonders die kleinen Leser berücksichtigt worden.

Neuerscheinungen

Nr. 921	Die Abenteuer zweier Brüder	Peter Kilian	Literarisches
Nr. 922	Diviko und die Römer	Ernst Eberhard	Geschichte
Nr. 923	Zwischen zwei Fronten	Sita Jucker	Literarisches
Nr. 924	Der grosse Vogelsee	Selma Lagerlöf	Für die Kleinen
Nr. 925	Lottis Tagebuch	Li Helfenstein	Mädchenbildung
Nr. 926	Die drei Pinien	Arthur Häny	Literarisches
Nr. 927	Der Wechselbalg	Selma Lagerlöf	Literarisches
Nr. 928	Mit Stefan durch das Jahr	Hermann Wehrle	Für die Kleinen

Nachdrucke

Nr. 6	Katrinchens Hasenpantöffelchen; 2. Aufl.	Olga Meyer	Für die Kleinen
Nr. 120	Der rollende Franken; 4. Aufl.	Fritz Aebli	Zeichnen und Malen
Nr. 337	Der Bauernhof; 6. Aufl.	Verschiedene Autoren	Zeichnen und Malen

Nr. 389 Im Zoo; 4. Aufl.
 Nr. 513 Einer von der grossen Armee
 Nr. 697 Die Schildbürger; 3. Aufl.
 Nr. 713 Ein Volk kehrt heim; 2. Aufl.
 Nr. 763 Die Schlüsselkinder; 2. Aufl.

Hans Fischer
 Adolf Haller
 Karl Kuprecht
 Werner Kuhn
 Hedwig Bolliger

Zeichnen und Malen
 Geschichte
 Literarisches
 Reisen und Abenteuer
 Für die Kleinen

BLICK IN NEUE SJW-HEFTE



Illustration von Harriet Klaiber
 aus SJW-Heft Nr. 925 «Lottis Tagebuch»

Nr. 921 *Peter Kilian*
 DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 11 Jahren an
 Illustrationen: Edith Haefelfinger

Zwei arme Brüder aus dem Trentino verlassen ihre Mutter, um das Glück in der Welt zu finden. Der eine wird Schafhirt bei einem finstern Despoten; der andere gerät unter die Räuber und muss ihnen Helferdienste leisten. Diese Gesellen befreien den wegen eines geringen Vergehens zum Tode verurteilten Hirten und erlösen zugleich die Gegend von dem Tyrannen. Die beiden Brüder verlassen die Räuber und kehren ins Haus ihrer Mutter zurück.

Nr. 922 *Ernst Eberhard*
 DIVIKO UND DIE RÖMER
 Reihe: Geschichte
 Alter: von 11 Jahren an
 Illustrationen: Felix Hoffmann

Die Helvetier bereiten sich vor zum zweiten Zug ins Römerreich. Wir werden bekannt gemacht mit den Sitten der Helvetier; die handelnden Personen treten scharf umrissen vor uns. Julius Cäsar verhindert den Uebergang über die Rhone bei Genava und folgt den Helvetiern. Bei Bibracte findet der Auszug der

Helvetier ein jähes Ende. Diviko zieht mit seinem Volke in die alte Heimat zurück; Städte und Dörfer werden wieder aufgebaut.

Nr. 923 *Adolf Haller*
 ZWISCHEN ZWEI FRONTEN
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 10 Jahren an
 Illustrationen: Sita Jucker

Jahrelange Feindschaft trennt Retaser und Buchtaler Knaben. Auch die beiden Holzstösse für die Faschnachtsfunken werden zum Anlass neuer Streitigkeiten. Aber einer vollbringt das Wunder einer endlichen Versöhnung zwischen den beiden Fronten: der Weggli-Karli als Freund beider Parteien und als tapferer Hüter beider benachbarter Funken. Der Mantel-Fritz erzählt, warum ihm sein abgetragener Ueberzieher so teuer ist. Es ersteht in der Erinnerung die Gestalt des Besenbinders Brosi und einer Mutter, um die Fritz zu beneiden ist. Der Mantel ist gleichsam das sichtbare Vermächtnis dieser beiden unvergesslichen Menschen.

Nr. 924 *Selma Lagerlöf*
 DER GROSSE VOGELSEE
 Reihe: Für die Kleinen
 Alter: von 9 Jahren an
 Illustrationen: Roland Thalmann

An den Ufern des grossen Vogel-sees, im dichten Schilfwald, Röhricht genannt, haben Tausende von Wasservögeln ihre Heimat. Hier bauen sie Nester, hier ziehen sie ihre Jungen auf. Für die Menschen aber ist der See nichts oder nur wenig wert. Sie möchten ihn trockenlegen und seinen Grund in Aecker und Wiesen verwandeln. Der kleine Per Ola, einziges Söhnchen des reichsten Bauern am See, verirrt sich im Schilf, ertrinkt beinahe und wird auf wunderbare Weise gerettet. Das Herz der Eltern, durch Angst und Schmerz weich gestimmt, wandelt sich. Die beiden Menschen erkennen plötzlich, dass auch Tiere um «Haus und Kinder» bangen können. Sie sagen sich: Vielleicht will Gott nicht, dass wir in seine Ordnung eingreifen! – Der See bleibt den Vögeln erhalten, die Eltern finden ihr Kind gesund und heil.

Nr. 925 *Li Helfenstein-Zelger*
 LOTTIS TAGEBUCH
 Reihe: Mädchenbildung
 Alter: von 12 Jahren an
 Illustrationen: Harriet Klaiber

Zum Leidwesen Lottis schickt sie ihr Vater während der Sommerferien in den Landdienst zu Bergbauern in der welschen Schweiz. Ihr Tagebuch erzählt ihre Erlebnisse: ihre Ueberraschung über die Tüchtigkeit und Güte ihrer überlasteten Arbeitgeberin, ihr Abenteuer mit einer Tänzerin, die ihr zur Erfüllung ihres beruflichen Wunsches verhilft. So ist ihr Landdienst ein voller Erfolg.

Nr. 926 *Arthur Hänny*
 DIE DREI PINIEN
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 13 Jahren an
 Illustrationen: Marieluise Hänny

Die Erzählung «Die drei Pinien» versetzt uns in die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges, als der Baumbestand der Elba grossenteils dezimiert wurde. Wie der Weinbauer Orlando seine drei geliebten Bäume bis aufs Blut verteidigt und rettet, das ergibt eine dramatische Szene. In der Erzählung «Ich bleibe auf Elba» begegnet ein Feriengast auf der Insel in einem einsamen Landhaus dem geheimnisvollsten Inselbewohner, einem seit dem Bombenangriff auf Portoferraio Verstorbenen. Dieser glaubt, Napoleon, der auf Elba Verbannte, zu sein, aber nicht Napoleon, der Heerführer, sondern Napoleon «der andere», der Friedfertige. Das seltsame Gespräch zwischen dem Fremden und dem «Verrückten» bildet den Mittelpunkt der Erzählung.

Nr. 927 *Selma Lagerlöf*
 DER WECHSELBALG
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 12 Jahren an
 Illustrationen: Roland Thalmann

Eine Trollin entwendet einem jungen Bauernpaar das geliebte Kleinkind und lässt ihm dafür das missgestaltete Trollkind zurück. Dieses verursacht lauter Kummer und Zwietracht. Der Bauer will es unter allen Umständen loswerden, aber die Mutter bringt ein Aussetzen des

Wechselbalm nicht übers Herz. Eher nimmt sie alles Leid auf sich. Ihre Liebe wird dadurch belohnt, dass ihr zuletzt das eigene Kind zurückgegeben wird, während die Trollfrau ihren Balg wieder an sich nimmt. Das Heinzelmännchen von Törey ist der seltsame, strenge Hausgeist eines Rittmeisters, der im Spiele mit einem Gefährten Hab und Gut verliert. Das Heinzelmännchen leiht dem Hausherrn Zauberwürfel, damit er alles Verlorene in der gleichen Nacht zurückgewinnt. Er verspielt aber damit zugleich sein Leben an den Hausgeist. Mit dem Tode des Rittmeisters kann wieder Ordnung auf Gut Törey einziehen.

Nr. 928 *Wehrle/Tramèr*
MIT STEFAN DURCH DAS JAHR
Reihe: Für die Kleinen
Alter: von 6 Jahren an
Illustrationen: Jon Curo Tramèr

Als Gast bei einer fünfköpfigen Familie (Eltern, Fränzi, Stefan und Christa) «blättern» wir uns durch den Lauf eines Jahres hindurch. Jeder Monat zeigt seine Überraschungen, die entweder auf zwei Bildseiten oder auf einer Doppelseite in dem reizvollen Mal- und Lesebüchlein dargestellt sind.

AUSZÜGE AUS NEUEN SJW-HEFTEN
LOTTIS TAGEBUCH

Les Haudères, den 30. Juli 1963
Jetzt hab ich's! Der Weg zu ihr ist geebnet. Vor kurzem machte ich die Bekanntschaft mit der Tochter des Hoteliers. Alodie Pont ist ein Jahr älter als ich. Sonntags hatte ich mein Handtäschchen auf der Gartenmauer liegenlassen, als ich versuchte, der Fremden zuzusehen. Alodie sprang mir nach und war sehr freundlich zu mir. Da ich immer nach Wörtern suchen muss, wenn ich mit jemand sprechen soll, war es sehr lustig für uns zwei.

Aus SJW-Heft Nr. 925
von *Li Helfenstein-Zelger*
LOTTIS TAGEBUCH
Reihe: Mädchenbildung
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Harriet Kläiber

DER WECHSELBALG

«Wer einen Wechselbalm im Hause hat, muss ihm jeden Tag mit einem derben Stecken Schläge geben», sagte eine Alte.

«Warum soll ich denn so übel mit ihm umgehen?» fragte die Bäuerin. «Freilich ist er hässlich,

aber er hat doch nichts Böses getan.»

«Ja, wenn man das Junge schlägt, bis das Blut fliesst, dann kommt schliesslich die Trollin herbeigesaust, wirft einem das eigene Kind zu und nimmt ihres mit. Ich weiss viele, die es so gemacht haben, um ihr Kind wieder zu bekommen.»

Aus SJW-Heft Nr. 927
von *Selma Lagerlöf*
DER WECHSELBALG
Reihe: Literarisches
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Roland Thalmann

DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER

Und so wurde denn Fausto ein Räuber und Wegelagerer, wenn er es auch vorgezogen hätte, einem rechtschaffenen Verdienst nachzugehen. Freilich, auch das Räuberhandwerk hat seine düsteren Seiten und muss gelernt werden, wie Fausto schon bald erfahren sollte. Vorerst, das merkte er gleich am ersten Tag, wollte ihn der Anführer erproben und ihn auf Herz und Nieren prüfen. Er hatte ihm gewissermassen als Lehrling zu dienen, musste das gut versteckte Lager bewachen, wenn sie auf Raub auszogen und oft genug mit kläglicher Beute und recht missgelaunt und verdriesslich zurückkehrten. Er hatte die Polenta zu kochen, einen grossen Kupferkessel voll, und weil man die Polenta lange rühren muss, wenn sie gut werden soll, spürte er das in den Armen.

Aus SJW-Heft Nr. 921
von *Peter Kilian*
DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER
Reihe: Literarisches
Alter: von 11 Jahren an
Illustrationen: Edith Haefelfinger

ICH BLEIBE AUF ELBA

Dabei warf er mir einen irrliehenden Blick aus seinen Augen zu. Er ist wirklich verrückt, durchfuhr es mich.

Jetzt knallte es wieder irgendwoher aus dem Buschwald, und er zuckte zusammen. Auch später, während des ganzen Gespräches – jedesmal, wenn es knallte, zuckte er, obwohl er doch durch die geschlossenen Fenster ein wenig geschützt war.

«Ungehorsam! Empörung!» flüsterte er erregt. «Wie oft haben wir schon die Jagd auf Vögel verboten!



Und auch die übrige Jagd und den Fischfang – wie haben wir das mildern wollen mit Unseren Edikten! Und das elende Volk knallt einfach weiter.»

«Gewiss, Exzellenz, es ist verwerflich.»

Aus SJW-Heft Nr. 926
von *Arthur Hänny*
DIE DREI PINIEN
Reihe: Literarisches
Alter: von 13 Jahren an
Illustrationen: Marieluise Hänny

ZWISCHEN ZWEI FRONTEN

Alles wäre herrlich gelungen, wenn er seine Rechnung nicht ohne den Karli gemacht hätte. Der hatte, sobald er sah, dass das Bucheler Feuer in Gefahr war, seine Zugehörigkeit zu den Rehtelern gänzlich vergessen und wehrte sich mit Heldenkraft für seine Heimatgemeinde. In dem Augenblick, wo Sämel siegestrunken von seinem Pferde herunter den vollbrachten Handstreich übersah, kam Karli dahergesaust. Er lief nicht auf das Feuer, sondern ein paar Sprünge mehr gegen die Kiesgrube zu. Von früheren Jahren her, als er noch auf der Bucheler Seite mitgemacht hatte, wusste er genau, wo der Katzenkopf stand. Er kannte den abgesägten, auf einen Eichenklotz mit zwei Rädchen montierten Flintenlauf genau.

Aus SJW-Heft Nr. 923
von *Adolf Haller*
ZWISCHEN ZWEI FRONTEN
Reihe: Literarisches
Alter: von 10 Jahren an
Illustrationen: Sita Jucker

DER GROSSE VOGELSEE

Mit einem durchtriebenen Lächeln sah die Katze auf Cäsar hinunter. «Ich glaube, Cäsar hat keine Lust, dir zu antworten», sprach sie zu Jarro. «Er ist gerade wie alle anderen Hunde: Sie wollen nie zugeben, dass die Menschen ein Unrecht tun können. Aber du kannst dich auf mein Wort verlassen. Ich will dir auch sagen, warum die Menschen den See austrocknen wollen. Wenn ihr Wildenten noch allein, wie in früheren Zeiten, den See bewohntet, würden sie ihn nicht ablassen, denn von euch haben sie noch einen Nutzen, euch können sie verspeisen. Aber jetzt haben die Taucher und die Bläshühner und andere Vögel, die den Menschen nicht zur Nahrung dienen, beinahe das ganze Röhricht besetzt, und deretwegen meinen sie den See nicht behalten zu müssen.»

Jarro würdigte die Katze keiner Antwort mehr.

Aus SJW-Heft Nr. 924

von *Selma Lagerlöf*

DER GROSSE VOGELSEE

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 9 Jahren an

Illustrationen: Roland Thalmann

DIVIKO UND DIE RÖMER

Es war zwei Jahre später. Diviko hatte auf der Engehalbinsel, wo ein Fest zu Ehren der Flussgöttin Naria stattgefunden hatte, auf wilder Jagd einen Bären bezwungen, die beste Beute des Tages. Eine wundervolle Vase wollte er der Mutter heimbringen, die er vor einer Woche in bösem Fieber verlassen hatte. Von Mond zu Mond war sie abgemagert. Der Druide, der sich auf Heil- und Zaubermittel verstand, hatte beim letzten Besuch gar bedenklich sein weissbärtiges Haupt gesenkt, magische Formeln gemurmelt und vor seinem Weggehen von jener fernen Insel im Weltmeer gesprochen, wo die seligen Menschen ihr ewiges Leben in Freude und Frieden führen könnten. Die Mutter war dabei still geblieben, hatte nur schmerzvoll gelächelt.

Aus SJW-Heft Nr. 922

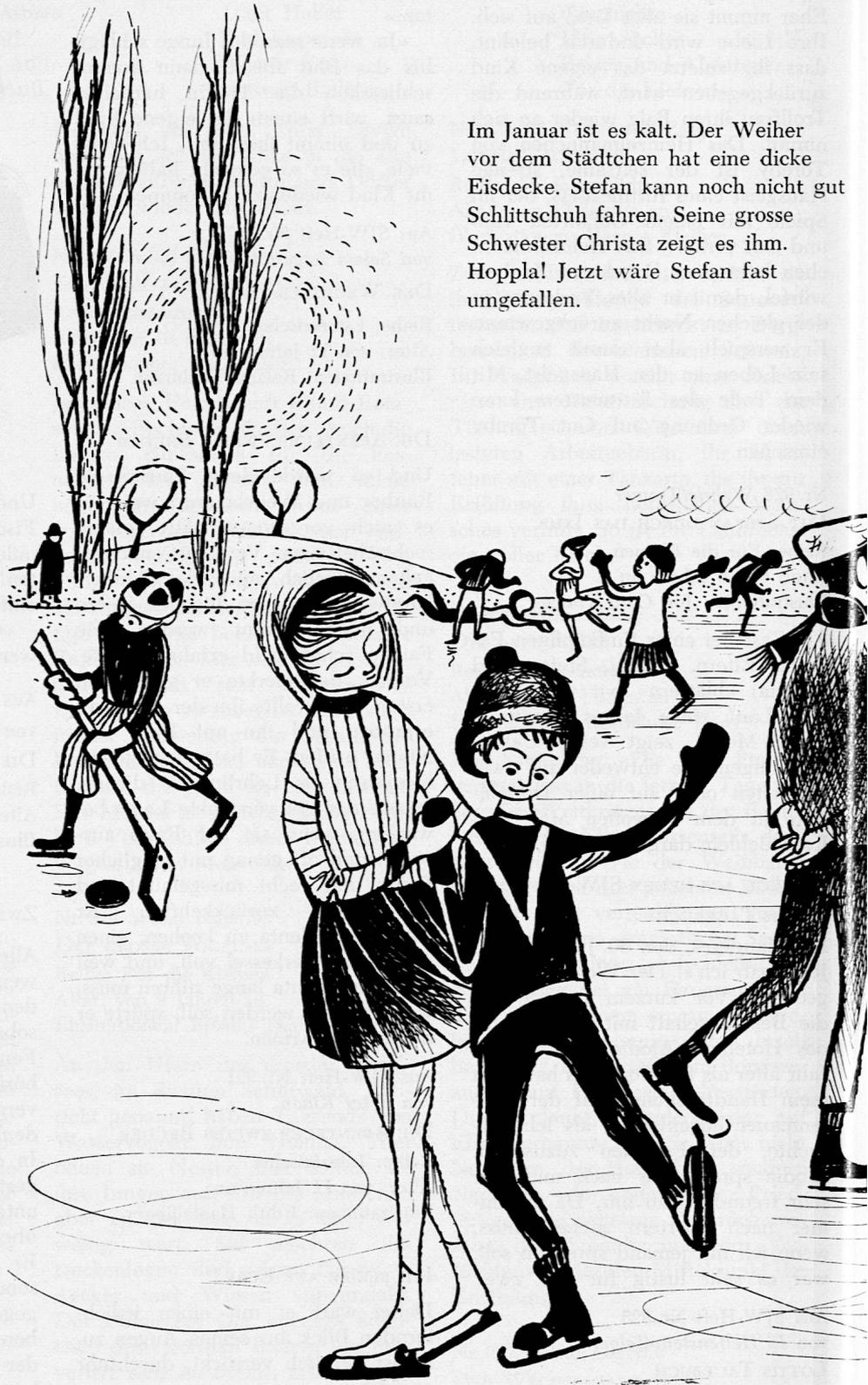
von *Ernst Eberhard*

DIVIKO UND DIE RÖMER

Reihe: Geschichte

Alter: von 11 Jahren an

Illustrationen: Felix Hoffmann



Im Januar ist es kalt. Der Weiher vor dem Städtchen hat eine dicke Eisdecke. Stefan kann noch nicht gut Schlittschuh fahren. Seine grosse Schwester Christa zeigt es ihm. Hoppla! Jetzt wäre Stefan fast umgefallen.

Aus SJW-Heft Nr. 928

von *Wehrle/Tramèr*

MIT STEFAN DURCH DAS JAHR

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 6 Jahren an

Illustrationen: Jon Curo